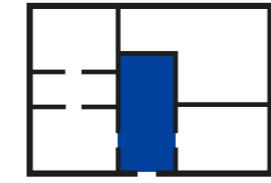


RAUM  
FILM  
RAUM

IM BAUMHAUS  
AM ALTEN HAFEN  
IN WISMAR

06. 12. 2014 - 04. 01. 2015  
täglich von 10 bis 16 Uhr

## RAUM 1 / TYPOGRAFIE - Zerlegen eines Filmes in visuelle Bestandteile



### TYPOFILME

Typofilme sind eine Spezialität der Ausbildung im Fach Typografie des Studienganges KuM, in denen durch spielerische Animation von Buchstaben kurze Geschichten erzählt werden. Jeder Jahrgang seit 2002 bearbeitet dabei ein anderes Thema. Hier werden beispielhaft vier Arbeiten von 2013 zum Thema „Berühmte Maler“ vorgestellt. 3 – 5 min.



YVES KLEIN  
Re: Nora Schönherrn



CY TWOMBLY  
Re: Lisa Najewitz



PIET MONDRIAN  
Re: Nadine Amende



DENSHIN KAISHU  
Re: Markus Dittrich

## RAUM 2 / KINO - Auflösung der klassischen Situation



„ANGEKOMMEN – EIN FILM ÜBER  
BRITTA MATTHIES“  
Re: Ulrike Baumert, Sabine Hellmann, Antje Trebesch, 2005, 24 MIN.

Porträt einer Malerin, die aus Dresden kommend ihre künstlerische Heimat in MV fand und in Hohen Viecheln bei Schwerin lebt.



„DIE GRENZE DES ERLAUBTEN“  
Re: Sabine Hellmann (Diplom), 2007, 40 MIN.

Essay über den ersten Genmais-Anbau Deutschlands in MV.



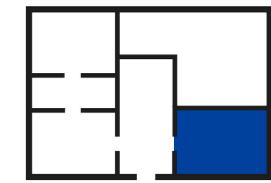
“WELCOME TO TIJUANA”  
Re: Jörg Steineck (Diplom), 2008, 45 MIN.

Experimentell gestalteter Dokumentarfilm zur Situation an der Grenze zwischen USA und Mexico.



“WAS WAR BLEIBT -  
PUNK IN PARCHIM”  
Re: Anja Märtin, 2010, 60 MIN.

Vier frühere Punks reflektieren Jugendzeit und heutiges Dasein.



# EINE AUSSTELLUNG VON STUDIERENDEN DREIER STUDIENGÄNGE DER HOCHSCHULE WISMAR

Innenarchitektur / Multimedia Engineering /  
Kommunikationsdesign und Medien

Die Dokumentarfilme entstanden als Projekt- beziehungsweise Diplomarbeiten im Fach Audiovisuelle Medien in Betreuung von Prof. Jochen Wisotzki, die Typofilme im Fach Typografie in Betreuung von Prof. Hanka Polkehn.

Das Konzept für die Ausstellung entwickelte eine Gruppe von Studierenden des Masterkurses Innenarchitektur in Betreuung von Prof. Achim Hack und Prof. Jochen Wisotzki:

Anika Biel, Anne Czarnietzki, Maria Grunau, Aline Haase, Anna Mandrella, Halvor Rehbach

Realisiert wurde die Ausstellung von Studierenden des Bachelor-Studienganges Innenarchitektur und des Master-Studienganges Multimedia Engineering unter Mitwirkung von Kommunikationsdesign-Studenten – betreut von Prof. Dr. Antje Raab-Düsterhöft von der Fakultät für Ingenieurwissenschaften sowie Prof. Achim Hack und Prof. Jochen Wisotzki von der Fakultät Gestaltung:

Nayanika Bahia, Sophie Marie Berger, Samantha Bloßfeld, Enrico Frontzek, Sophie Golle, Merve Haase, Henrike Körner, Luisa Britta Krsynowski, Dajana Lieser, Mallyn Nelson-Homiah, Theresa Petri, Pia Podßun, Jan Reeck, Marie Reimann, Enya Rosing, Chiara Scaiano, Simone Sprenger, Alica Timm,

Hans Christian Bartelt, Joachim Schielke, Andi Völpel, Gurinder Kour, Marcel Sackermann, Désirée Sydow, Moritz Bongart, Christopher Memmert, Michael Wiskant, Palina Korshun,

Moritz Jason Wippermann, Josef Herrlein

Die Filme können auch im Internet im Podcast der Fakultät Gestaltung angesehen werden:

[www.podfolio.de](http://www.podfolio.de)



veranstaltet vom  
Amt für Welterbe,  
Tourismus und Kultur  
Tel: 03841 251 4013

## RAUM 3 / WISMAR - Ein Blick hinter die Kulissen



„DIE SCHATTERAU“  
Re: Caroline Petrick, 2005, 12 MIN.

Der Dokumentarfilm beschreibt einen Tagesablauf in der Tagesstätte für Obdachlose und hilfsbedürftige Menschen in Wismar.



„TINO“  
Re: Jan Sickinger 2006, 9 MIN.

Reflexionen eines jungen Bäckers über Lebenssinn und –Lust.



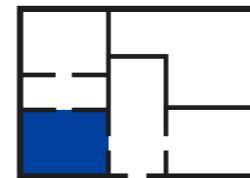
„FRIEDENSHOF II“  
Re: Lucienne Fleischer, Sabine Ihl, Judith Horvath, 2006, 5 MIN.

Experimenteller Dokumentarfilm zum Thema schrumpfende Städte.



„ANGELEINT“  
Re: Hannes Schüler/Anne Lengnink, 2012, 16 MIN.

Von Amts wegen: freiwillige Hilfe wird bestraft - Porträt eines stadtbekanntes HarzIV-Empfängers.



## RAUM 4 / SCHLARAFFENLAND - Visuelle Überwältigung durch Werbefilme



„UND DU ? / SCHLARAFFENLAND“  
Re: Franziska Krüger, Oliver Blohm, Sarah-Sophie Heißner, 2011, 9 MIN.

Konsum- und werbekritische Parodie auf eine „Werberolle“.

## RAUM 5 / KRIEG UND FRIEDEN - Die Bildwelt der Filme im Raum inszeniert



„ARBEIT?“  
Re: Jan Sickinger / Marcel Krumbiegel, 2007, 5 MIN.

Ein Parforce-Ritt durch die politische Ökonomie als einfallsreicher Zeichentrickfilm mit Rap-Charakter.



„DISQUALIFIED“  
Re: Stella Jung, 2012, 18 MIN.

Ohne Zukunft: ehemalige Kindersoldaten in Nepal - ein poetischer Dokumentarfilm.



„SILENCIO –  
DIE LETZTEN SOLDATEN“  
Re: Anne Becker, 2012, 11 MIN.

Impressionen von und Erinnerungen an einen ehemaligen russischen Militärflugplatz in der märkischen Heide.

